



KREIS : OSTALB
STADT : ELLWANGEN/JAGST
GEMARKUNG: Schrezheim
FLUR :

PLANGEBIET NR.: 621.40.46.....

GEFERTIGT
STADTPLANUNGSAMT ELLWANGEN

DEN ...25.09.1990.....

BESCHLUSS ALS SATZUNG GEMÄSS § 34 ABS. 4
BAUGB DURCH DEN GEMEINDERAT

AM 28.02.1991.....

ERKLÄRUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDIUMS STUTTGART
GEM. § 11 ABS. 3 BAUGB (UND § 73 ABS. 5 LBO),
DASS KEINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN
GELTEND GEMACHT WIRD.

VOM 22.04.1991
AZ.: 22 - 26 - 600.5 - § 34 BauGB Ellwangen/Jagst

AUSGEFERTIGT:
ELLWANGEN, DEN 8.05.1991.....
IN VERTRETUNG
DR. DIETERICH
BÜRGERMEISTER

IN-KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BAUGB
DURCH BEKÄNNTMACHUNG IM AMTSBLATT
NR.: AM 10.05.1991.....
ZUR BEWÄHRUNG
BAURECHTSAMT ELLWANGEN/JAGST
DEN 14.05.1991.....

A PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

(§ 9 Abs. 1 BauGB i.d.F. vom 08.12.1986 i.V. mit § 34 Abs. 4)

Pflanzgebot: (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

Bei Bauvorhaben sind, entsprechend der Einzeichnung im Plan, zu den angrenzenden Bereichen heimische Laubbäume und Obstbäume zu pflanzen. Bestehende Bäume sind im Randbereich zu erhalten.

B BAUORDNUNGSRECHTLICHE VORSCHRIFTEN

(§ 73 LBO i.d.F. vom 28.11.1983 und § 9 Abs. 4 BauGB i.d.F. vom 08.12.1986)

Gebäudehöhen: (§ 73 Abs. 1 Nr. 7 LBO)

Talseitig max. 5,5 m, jeweils gemessen zwischen der tiefsten Stelle an der, ausweislich dem einzelnen Baugesuch, geplanten Geländeoberfläche und dem Schnittpunkt von Außenwand und Dachhaut.

Dachform und Dachneigung: (§ 73 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

Bei Hauptgebäuden Satteldächer mit einer Neigung zwischen 38° u. 48°, jedoch beidseitig gleiche Neigung.

ELLWANGEN



ABRUNDUNGSSATZUNG ALTMANNSSWEILER II

M. 1:2500

0 50 150 250 300m